

# 6 Fragebögen

## 6.1 Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 1 von 3)

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Ausführende Baufirma: \_\_\_\_\_ Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Str.: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

### Angaben zum Rohr

Rohrtyp:  SL® Kanalrohr  Vollwandrohr

Rohrmaterial:  PE 80  PE 100  PP-HM

Rohraußendurchmesser OD: \_\_\_\_\_ mm Wandstärke s: \_\_\_\_\_ mm

### Belastungen

#### Überdeckung über Rohrscheitel:

maximal: \_\_\_\_\_ mm minimal: \_\_\_\_\_ mm

Grundwasserstand über Sohle:  vorhanden  nicht vorhanden

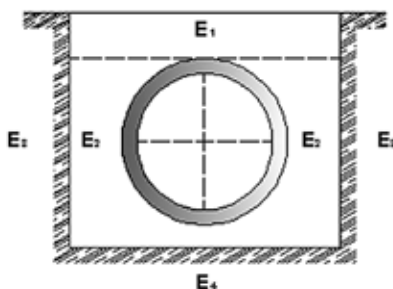
maximal: \_\_\_\_\_ mm minimal: \_\_\_\_\_ mm

Verkehrslasten:  keine  SLW 60  SLW 30  LKW 12  
 Eisenbahn eingleisig  Eisenbahn mehrgleisig

Zusätzliche Flächenlast: \_\_\_\_\_ N/mm<sup>2</sup>

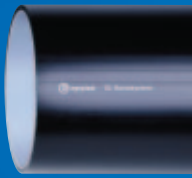
Sonstige Angaben: \_\_\_\_\_

### Boden



| Zone                         | E1   | E2   | E3   | E4   |
|------------------------------|--|--|--|--|
|                              | <input type="checkbox"/> G1<br><input type="checkbox"/> G2<br><input type="checkbox"/> G3<br><input type="checkbox"/> G4 | <input type="checkbox"/> G1<br><input type="checkbox"/> G2<br><input type="checkbox"/> G3<br><input type="checkbox"/> G4 | <input type="checkbox"/> G1<br><input type="checkbox"/> G2<br><input type="checkbox"/> G3<br><input type="checkbox"/> G4 | <input type="checkbox"/> G1<br><input type="checkbox"/> G2<br><input type="checkbox"/> G3<br><input type="checkbox"/> G4 |
| Proctordichte [%]            |  |  |  |  |
| E-Modul [N/mm <sup>2</sup> ] |  |  |  |  |

E1: Verfüllung E3: anstehender Boden seitlich Rohr G1: nichtbindige Böden (GE, GW, GI, SE, SW, SI) G3: bindige Mischböden, Schluff (GU, GT, SU, ST, UL, UM)  
 E2: Leitungszone E4: anstehender Boden unter Graben G2: schwachbindige Böden (GU, GT, SU, ST) G4: bindige Böden (TL, TM, TA, OU, OT, OH, OK, UA)



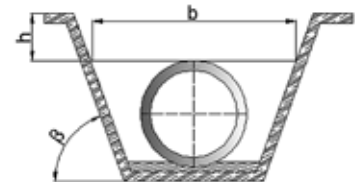
## 6.1 Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 2 von 3)

### Einbaubedingungen

**Graben**

Grabenbreite b: \_\_\_\_\_ mm

Böschungswinkel  $\beta$ : \_\_\_\_\_ °

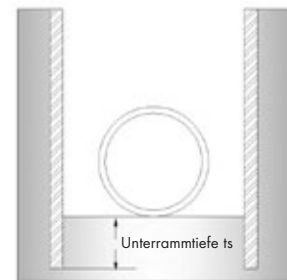


### Überschüttungs- und Einbettungsbedingungen

| Überschüttung               | Einbettung                   |
|-----------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> A1 | <input type="checkbox"/> B1  |
| <input type="checkbox"/> A2 | <input type="checkbox"/> B2* |
| <input type="checkbox"/> A3 | <input type="checkbox"/> B3* |
| <input type="checkbox"/> A4 | <input type="checkbox"/> B4  |

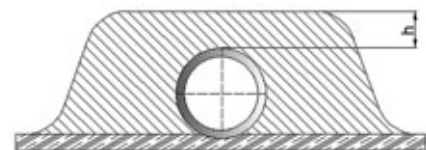
\* bei Einbettung B2 und B3  
bitte Unterrammtiefe ( $t_s$ ) angeben:

\_\_\_\_\_ mm



**Damm**

Überdeckungshöhe (h): \_\_\_\_\_ mm



### Lagerung

Auflagerart:

fest  lose  
(festes Auflager bei PE-Rohren nicht zu empfehlen)

Auflagerwinkel  $2\alpha$ :

60°  90°  120°  180°



## 6.1 Objektfragebogen zur statischen Berechnung nach ATV-DVWK-A 127 (Seite 3 von 3)

### Erläuterung zum Fragebogen

#### Überschüttungsbedingungen

- A1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau)
- A2:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. Unverdichtete Grabenfüllung. Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1)
- A3:** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenfüllung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

#### Einbettungsbedingungen

- B1:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau).
- B2:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten und -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus erfolgt.
- B3:** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone, mit Spundwänden oder Leichtspundprofilen und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht.
- B4:** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des nach ZTVE-StB erforderlichen Verdichtungsgrades. Die Überschüttungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.